Protokoll über die Sitzung Ausschuss für Sport der Stadt Wilhelmshaven am Donnerstag, 25. Januar 2018, 15:00 Uhr, Vereinsheim Jade-Tennis-Gesellschaft (JTG), Nr. 1/2018

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Ausschussmitglied Uwe Heinemann
Stellvertretender Ausschussvorsitzender Hans-Jürgen Lietzmann
Ausschussvorsitzender Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Al-Chafia Hammadi
Bürgermeister Uwe Reese

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Ausschussmitglied Frank Uwe Walpurgis
Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Mitglied AfD-Fraktion

Ausschussmitglied Prof. Dr. Lothar Preuß

Vorsitzender StadtSportBund

Beratendes Mitglied Klaus-Dieter Schulz

Verwaltung

Herr Carsten Feist, Referatsleiter
Herr Thomas Brandt, Protokollführer

Als Gäste:

Herr Oliver Gerriets, Jade-Tennis-Gesellschaft (JTG)

Es fehlte entschuldigt:

Ausschussmitglied Dr. Michael von Teichman

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Sportausschusses vom 14.12.2017
3 Feststellung der Tagesordnung
4 Mitteilungen und Anfragen
4.1 Jade-Tennis-Gesellschaft (JTG) - Information
4.2 Sportpark Freiligrathstraße - Bau eines Kunstrasenplatzes (Sachstand)
4.3 BBS Friedenstraße - Bau einer 4-Feld-Sporthalle (Sachstand)
4.4 Behindertensportfest 2018 - Information
4.5 Sportveranstaltungen 2018
4.6 Sportförderprogramm 2018
4.7 Tag des Sports im Jubiläumsjahr 2019

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Möhle**, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte die Gäste.

Im Anschluss gedachten die Ausschussmitglieder und Gäste dem ehemaligen StadtSportBund-Vorsitzenden und in dieser Funktion von 2001 bis 2006 als beratendes Mitglied dem Ausschuss für Sport angehörenden **Horst Heitmann** in einer Schweigeminute. **Herr Möhle** erinnerte an seine Verdienste um den Sport in Wilhelmshaven.

2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Sportausschusses vom 14.12.2017

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Jade-Tennis-Gesellschaft (JTG) - Information

Herr Gerriets, 1. Vorsitzender, begrüßte den Ausschuss für Sport und stellte den Verein und die aktuelle Situation anhand einer Präsentation vor. Er selbst ist seit 3 Jahren Vorsitzender des Vereins. Zur ca. 26.000 qm großen Anlage gehören die Halle mit 2 Indoor-Plätzen sowie die Außenanlagen mit 11 Plätzen. Vor 3 Jahren gestartet mit ca. 170 Mitgliedern beträgt die aktuelle Mitgliederzahl knapp 400. Ziel ist ein Stand von 500 Mitgliedern. Die finanzielle Situation des Vereins ist sehr stabil, in 2017 wurde die Vereinsanlage von der BIMA gekauft. Erfreulich ist das inzwischen gute Verhältnis zum WTHC. Auch sportlich ist der Verein sehr erfolgreich – im Bereich Herren 30 wird im Sommer an der höchsten deutschen Spielklasse in Kooperation mit dem STV teilgenommen. Er gab einen Überblick über die bereits getätigten Investitionen zur Steigerung der Attraktivität der Anlage und einen Ausblick auf die weiteren Planungen, die Investitionen zur Erneuerung der Zaunanlagen, für den Bau eines Fitnessraums und einer Sauna sowie in die Außenanlagen vorsehen (Boule, Erneuerung des Kinderspielplatzes). Eine Vision für die Zukunft ist die Errichtung eines Schwimmbades auf einem derzeit ungenutzten Areal. Hier sehen die Überlegungen eine kleine Lösung (Pool nur für Mitglieder) oder -bei entsprechender Unterstützung- eine große Lösung vor (Becken mit 4 Bahnen und einer Länge von 25 Metern in Kooperation mit Schulen und anderen Vereinen).

Herr Möhle dankte für die ausführlichen Informationen und lobte insbesondere die gute Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen und die sehr positive Entwicklung in den vergangenen Jahren. Enorm wichtig für den leistungsorientierten Sport ist die Verfügbarkeit eines Fitnessraums. Bei der Planung des Schwimmbeckens bat er darum, dies in enger Abstimmung mit Verwaltung und Politik vorzunehmen.

Auf die Frage von **Herrn Walpurgis** zu einer Zusammenführung der JTG mit dem WTHC antwortete **Herr Gerriets**, dass die Gespräche zwischen den Vereinen inzwischen auf Augenhöhe geführt werden. Eine Zusammenführung der beiden Vereine ist denkbar, jedoch würde für einen solchen Schritt noch einige Zeit benötigt werden.

Herr Reese ergänzte dazu, dass eine Tendenz zu Fusionen bzw. Kooperationen erkennbar sei. Jedoch nur in Fällen, in denen der Druck auf die Vereine groß ist. Eine freiwillige Verbindung wird in den seltensten Fällen eingegangen.

Herr Heinemann bat in seiner Funktion als Mitglied des Vorstandes des StadtSportBundes darum, Zuschussanträge für die vorgesehenen hohen Investitionen frühzeitig zu stellen, um besondere Fragestellungen vorab klären zu können. Dazu merkte **Herr Gerriets** an, dass die Unterlagen bereits vorbereitet wurden.

4.2 Sportpark Freiligrathstraße - Bau eines Kunstrasenplatzes (Sachstand)

Herr Feist informierte darüber, dass im Wirtschaftsplan GGS für das Jahr 2018 insgesamt 570.000 € für die Realisierung des Projekts eingestellt seien. Der vorläufige Bauzeitenplan sieht eine Bauzeit bis Ende September 2018 vor.

Herr Möhle ergänzte dazu, dass bei GGS eine Projektleitung eingerichtet wurde. Geplant werden soll eine gemeinsame Besichtigung eines speziellen Hockeyspielfeldes mit den Mitgliedern des Ausschusses für Sport und des Betriebsausschusses GGS.

Aus Sicht von **Herrn Reese** ist der Bau eines multifunktionalen Spielfeldes notwendig, um darauf neben Hockey auch andere Sportarten ausführen zu können. Insbesondere in den Wintermonaten muss das Spielfeld dem Fußball zur Verfügung stehen. Auch Football, Baseball und Schulsport müssen Berücksichtigung finden. Ein spezielles Hockeyfeld würde diese Nutzungen nicht zulassen.

Herr Möhle verwies in diesem Zusammenhang auf den Ratsbeschluss vom 16.08.2017, der eindeutig die Errichtung eines Kunstrasenplatzes für den Hockeysport auf dem Gelände des Sportparks vorsieht.

Nach weiterer Diskussion, an der sich **Herr Möhle**, **Herr Walpurgis**, **Herr Lietzmann**, **Herr Reese** und **Herr Heinemann** beteiligten, wurde vereinbart, die Planungen der Details zu gegebener Zeit vorzunehmen.

Einig waren sich alle Ausschussmitglieder darin, den Sportpark langfristig weiterzuentwickeln und seinen Bestand zu sichern.

4.3 BBS Friedenstraße - Bau einer 4-Feld-Sporthalle (Sachstand)

Für **Herrn Möhle** ist die Entscheidung zum Bau einer 4-Feld-Sporthalle ein Gewinn für den Sport in Wilhelmshaven. Die Planungen zum Bau der Halle beginnen in 2018, die Realisierung ist ab 2019 vorgesehen. Wünschenswert sei aus seiner Sicht die Ausstattung mit einer Tribüne, zumindest in kleiner Bauart ähnlich der NGW-Sporthalle. Durchgeführte Veranstaltungen, zuletzt der Forum-Cup im Handball, hätten gezeigt, dass dies absolut sinnvoll ist.

Herr Walzner ergänzte, dass dies bei Veranstaltungen mit Publikum unbedingt notwendig sei. Im BGGS würde dieser Punkt entsprechend diskutiert.

Herr Feist erörterte dazu, dass Sporthallen mit Tribüne in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen würden (NFA, Nogathalle, NGW). Als Kompensation im Hinblick auf den Wegfall der Sporthalle Heppens sei die NGW-Sporthalle mit einer Tribüne ausgestattet worden. Der Bedarf sei bei der Projektentwicklung bisher nicht erkennbar gewesen. Deshalb existiert aktuell auch keine dahingehende Planung. In den Gesprächen mit den Schulleitungen zur Entwicklung des Campus an der Friedenstraße wurde von dort ein solcher Bedarf auch nicht beschrieben.

Herr Schulz entsprach der Bitte von **Herrn Möhle**, dass der StadtSportBund dazu einen Standpunkt aus Sicht der Sportvereine entwickelt.

4.4 Behindertensportfest 2018 - Information

Herr Schulz informierte darüber, dass am kommenden Wochenende (27.01.2018) eine Klausurtagung des StadtSportBundes zum Thema Behindertensportfest stattfindet. Nach letztmaliger Gewährung eines Zuschusses durch den Bund in 2017 besteht eine Finanzierungslücke. Aufgrund des nicht mehr gegebenen Alleinstellungsmerkmals in Wilhelmshaven hat sich der Bund aus der Beteiligung zurückgezogen. Die Teilnehmerzahlen sind in den vergangenen Jahren rückläufig, auch der Stellenwert der Veranstaltung sei nicht mehr sehr hoch. Aktuell befasst man sich mit Möglichkeiten zur Steigerung der Attraktivität für Teilnehmer und Zuschauer. Neue Sportarten sollen angeboten werden (Segeln, Golf) und bereits bestehende Angebote ausgeweitet werden (Rollstuhl-Basketball). Über die entwickelten Ideen und die weiteren Planungen wird er den Ausschuss informieren.

Auf die Frage von **Herrn Prof. Dr. Preuß** zu einer Öffnung des Behindertensportfestes hin zu einer gemischten Veranstaltung bestätigte **Herr Schulz**, dass neue Wege gegangen werden müssten und der Hinweis aufgenommen würde.

4.5 Sportveranstaltungen 2018

Herr Brandt verteilte zu diesem Punkt eine Übersicht zu den in 2018 stattfindenden Sportveranstaltungen. Außergewöhnliche Events wie in den Vorjahren (Deutsche Zollmeisterschaften, Deutsche Meisterschaften in der Sportakrobatik, Spiel der Bundeswehr-Fußball-Nationalmannschaft) finden in diesem Jahr nicht statt, trotzdem ist das Angebot an hochklassigen Veranstaltungen groß (z.B. Gorch-Fock-Lauf, NordseeMan/NordseeWoman, Behindertensportfest, Sailing-Cup).

Einig waren sich alle Ausschussmitglieder darin, dass der Aufbau eines Terminkalenders für Sportveranstaltungen wünschenswert wäre, in dem alle Termine zu finden wären. Abhängig ist das jedoch von den tatsächlichen Meldungen.

4.6 Sportförderprogramm 2018

Herr Brandt erläuterte die einzelnen Positionen der für den Bereich Sportförderung in 2018 zur Verfügung stehenden Mittel. Neben dem Sportförderprogramm mit den Schwerpunkten Übungsleiterzuschüsse, Unterhaltungskostenzuschüsse und dem Ranking stehen für vereinseigene Baumaßnahmen, das Programm Jugend und Sport und die Förderung des Schwimmsports weitere Fördermittel zur Verfügung.

Herr Heinemann informierte den Ausschuss darüber, dass die Fördermittel des Landessportbundes (LSB) für vereinseigene Baumaßnahmen aufgrund des hohen Antragvolumens in 2017 gekürzt wurden. Insgesamt wurden für den Bereich des StadtSportBundes Wilhelmshaven 60.000 € zur Verfügung gestellt. Das entspricht einer Quote von 84 % der Antragssumme. Die sich dadurch ergebenden Lücken in den Finanzierungen müssen die Vereine aufbringen.

Auf Nachfrage von **Herrn Prof. Dr. Preuß** erläuterte er das Verfahren des LSB. Die dort zur Verfügung gestellten Fördermittel sind in den vergangenen Jahren tendenziell leicht gestiegen, trotzdem reichen diese -insbesondere durch die zunehmende Anzahl von Anträgen der Vereine- zur Deckung der möglichen Höchstfördersummen nicht aus.

Im Anschluss hat der Ausschuss auf Nachfrage von **Herrn Möhle** die Verteilung der Sportfördermittel 2018 wie vorgeschlagen einstimmig zur Kenntnis genommen.

4.7 Tag des Sports im Jubiläumsjahr 2019

Auf Nachfrage von **Herrn Möhle** informierte **Herr Schulz** den Ausschuss darüber, dass für den Bereich Sport in Zusammenhang mit den Planungen für das Jubiläumsjahr 2019 durch die Stadtverwaltung eine Arbeitsgruppe eingerichtet worden sei. Offiziell ist jedoch noch niemand an den StadtSportBund herangetreten.

Herr Heinemann ergänzte dazu, dass der LSB rechtzeitig Abfragen zur Förderung solcher Veranstaltungen im nächsten Jahr starten wird. Dann sind dort entsprechende Antragstellungen auf Förderungen möglich.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 17:00 Uhr

Möhle Ausschussvorsitzender	Feist Referatsleiter	Brandt Protokollführer